

Ihre Ansprechpartner im Außendienst der Draka Multimedia Cable



Holger Stielau
Gebietsverkaufsleiter Nord
Telefon: (040) 23 78 99 12
Fax: (040) 23 78 99 10
Mobil: 0171 803 04 26
holger.stielau@drakamc.de



Ralph Vetter
Gebietsverkaufsleiter Süd-West
Telefon: (0781) 990 76 35
Fax: (0781) 990 76 36
Mobil: 0171 237 90 26
ralph.vetter@drakamc.de

Ihre vertrauten Ansprechpartner beraten Sie auch in Zukunft kompetent und engagiert. Zusätzlich haben wir unser Vertriebsteam verstärkt.

Herrn Olaf Sieper stellen wir Ihnen bereits in der letzten M-C-Line vor. In den nächsten Ausgaben folgen Matthias Jurak, Ralph Vetter, Norbert Wunsch und Ferdinand Eder.



Matthias Jurak
Gebietsverkaufsleiter Berlin
Telefon: (030) 38 30 41 48
Fax: (030) 38 30 41 50
Mobil: 0170 890 68 41
matthias.jurak@drakamc.de



Norbert Wunsch
Gebietsverkaufsleiter Süd-Ost
Telefon: (08364) 98 67 61
Fax: (08364) 98 67 62
Mobil: 0170 890 67 73
norbert.wunsch@drakamc.de



Olaf Sieper
Gebietsverkaufsleiter West
Telefon: (0201) 178 68 07
Fax: (0201) 178 68 08
Mobil: 0170 437 16 36
olaf.sieper@drakamc.de



Harald Schwarzer
Key Account Manager
Telefon: (0221) 677 39 08
Fax: (0221) 677 29 42
Mobil: 0171 827 73 26
harald.schwarzer@drakamc.de



Renate Szcapaniak
Gebietsverkaufsleiterin Mitte
Telefon: (06256) 85 95 30
Fax: (0625) 85 95 31
Mobil: 0171 800 49 27
renate.szcapaniak@drakamc.de



Ferdinand Eder
Gebietsverkaufsleiter Österreich
Telefon: (1)219 77 55 14
Fax: (1)219 77 97
Mobil: 676 3 47 18 34
ferdinand.eder@drakamc.de

Impressum

M-C-Line

Informationen für Kunden der Draka Multimedia Cable

Herausgeber:

Draka Multimedia Cable G.m.b.H.
Member of the Draka Holding Group

Piccoloministraße 2

51063 Köln

Telefon (02 21) 677-39 26

Fax (02 21) 677-29 42

<http://www.drakamc.de>

Verantwortlich:

Bernd Schwertheim, Draka MC

Redaktion:

Dr. Roswitha Theis, Siegen

Carsten Fehr, Draka MC

Gestaltung:

Liesel Döring, Hamburg

M-C-Line erscheint dreimal jährlich.

Themenvorschläge und Anregungen sind willkommen.

Focus

Unter neuem Namen auf Wachstumskurs – Draka Multimedia Cable

Premiere für Draka Multimedia Cable auf Exponet in Köln
Halle 3.2, Highway East 47

Bereits zum 10. Mal findet vom 21. bis 23. November 2000 die Fachmesse Exponet statt. In diesem Jahr erstmals in Köln. Eine Premiere stellt auch unser erster Messeauftritt unter neuem Namen dar. Fachbesuchern aus Handel, Industrie und Dienstleistung präsentieren wir eine komplette Produktpalette an innovativen Nachrichtenkabeln in Kupfer- und Lichtwellenleiter-Technik für alle Anforderungen in Datennetzwerken.

Erweitert wurde die praxisbewährte LWL-Kabel-Baureihe UC2000. Ihr hohes Übertragungspotenzial schafft die Voraussetzungen für den Betrieb neuer Netzwerkprotokolle wie z.B. Gigabit-Ethernet 1000Base-SX/-LX und ermöglicht maximale Anschlusslängen von bis zu 2000 m in der Backbone-Verkabelung. Mit von der Partie ist zudem HomeNet – unsere Systemlösung für die private Kommunikationsinfrastruktur.

Weitere Informationen auf unseren Internetseiten www.drakamc.de oder bei Carsten Fehr,

carsten.fehr@drakamc.de



Über die Umfirmierung des Business Center Multimedia Cable von NK Networks zu Draka Multimedia Cable zum 1. Oktober haben wir Sie aus erster Hand informiert. Ergänzende Hintergrundinformationen bietet Ihnen das Interview mit Geschäftsführer Bernd Schwertheim.

Im letzten Herbst vollzog sich die Fusion der NKF Holding und der Draka Holding. Jetzt ändert NK Networks seinen Namen. Warum?

Mit einem Gesamtumsatz von über 1,1 Mrd. € ist Draka der erste große spezialisierte Kabelkonzern. Europaweit gehört Draka zu den Top drei und weltweit zu den sieben führenden Unternehmen in einer überaus expandierenden Wachstumsbranche. Unser neuer Firmename Draka Multimedia Cable dokumentiert diese konsequente strategische Ausrichtung auf unsere Kernkompetenzen für innovative Datenübertragung, Studioteknik und Hochfrequenzanwendungen. Inzwischen wurde auch der LWL-Datenkabelbereich der Draka Wuppertal sowie die Aktivitäten von ABB Norsk Kabel in Deutschland integriert. Damit haben wir unsere Aktivitäten im Bereich hochwertiger Übertragungstechnischer Infrastrukturprodukte auf der Multimedia-Ebene erfolgreich gebündelt.

Wie gestaltet sich die Einbindung in den Draka-Konzern?

Unser Unternehmen gehört zu Draka Deutschland – eine Tochtergesellschaft der Draka Holding N.V., Amsterdam. Wir sind ein eigenständiger, international agierender Kabelproduzent im Verbund der Draka Holding Gruppe. Der Marktanteil des Konzerns im Datenkommunikationsbereich liegt in Westeuropa inzwischen bei 15 Prozent. Und die künftige Unternehmenspolitik peilt ein weiteres Wachstum an – auch durch gezielte Zukäufe attraktiver Partner wie im vergangenen Jahr NKF und ABB Norsk Kabel, einem ebenfalls führenden Namen in der Kabelbranche. Weltweit gehören dazu weitere Akquisitionen. Durch diese Strategie hat der Draka-Konzern Kompetenzen und Ressourcen erfahrener Unternehmen zusammengeführt. Unternehmenspolitisch eine unverzichtbare Voraussetzung, um auf einem



Fortsetzung: Unter neuem Namen auf Wachstumskurs – Draka Multime

Wachstumsmarkt, der durch verschärften Wettbewerb, zunehmende Konzentration und eine rasante technologische Entwicklung gekennzeichnet ist, auch künftig eine führende Rolle zu übernehmen.

Insgesamt gelang es Draka, seine ohnehin starke Stellung mit einer Verdopplung des Marktanteils innerhalb von drei Jahren weiter auszubauen. Unser Bereich, Draka Multimedia Cable, erzielt derzeit Wachstumsraten von über 20 Prozent pro Jahr. Auf diesem Kurs wollen wir weiter wachsen.



Mit Draka Multimedia Cable steht für global agierende Kunden ein starker Partner mit weltweit verteilten Produktionsstätten zur Verfügung.

Wie gewährleisten Sie ein abgestimmtes Miteinander?

Die Verantwortung für die nationalen Vertriebsgebiete obliegt der

lokalen Organisation, in Deutschland der Draka Multimedia Cable. Darin liegt ein großer Vorteil für unsere Kunden. Wir können sehr flexibel auf Kundenwünsche eingehen, behalten den engen Kontakt zu unseren Kunden und können die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Märkte optimal berücksichtigen. Unser Vertriebsschwerpunkt liegt in Deutschland, aber natürlich agieren wir weiterhin europaweit, allerdings stets in Absprache mit dem jeweils zuständigen Schwesterunternehmen. Übergreifend zu den Länderorganisationen koordinieren international besetzte "Steering Groups" der jeweiligen Produktgruppen den Austausch von Know-how und Ressourcen im Konzern. Das verschafft unseren Kunden zusätzlichen Nutzen, z.B. eine rationelle, moderne Fertigung und ein erweitertes Produktspektrum zu wettbewerbsfähigen Preisen.

Wie profitieren Ihre Kunden konkret von diesem Potenzial?

Sie profitieren zum Beispiel vom Know-how der Schwesterfirma Plasma Optical Fibre (POF) in Eindhoven, dem weltweit führenden Hersteller von Multimode-Glasfasern. Mit einem speziellen Produktionsverfahren stellen sie Fasern mit einem sehr gleichmäßigen Brechungsindex-Verlauf her, die sich besonders gut für Gigabit Ethernet eignen. Mit der UC2000-Produktreihe bieten wir unseren Kunden Kabel mit dieser Multimode-Faser an, die für die Laseranregung optimiert sind und bis zu 288 Fasern enthalten können.

Singlemode-Fasern beziehen wir weiterhin hauptsächlich aus dem früheren NKF-Werk in Vantaa (Finnland), die eine enge Kooperation mit POF unterhalten. Der Standort Nürnberg bleibt zentral für die Produktion von Kupferkabeln. Seine Bedeutung als Logistikstätte für den Vertrieb in Deutschland und im benachbarten Ausland wird sogar weiter ausgebaut.

Das heißt, es bleibt beim bewährten 24-Stunden-Lieferservice?

Stimmt, über unser ausgefeiltes Logistiknetzwerk beliefern wir auch weiterhin Kunden in allen wichtigen Zentren der Bundesrepublik innerhalb von 24 Stunden. Solche Serviceleistungen sowie die durchweg hohe Qualität unserer Produkte und die kompetente Beratung bewirken, dass wir bei unserer jährlichen Kundenzufriedenheitsanalyse, die wir extern durchführen lassen, auch im vergangenen Jahr wieder gut abgeschnitten haben. Im übrigen sind wir ISO EN 9001-zertifiziert und haben das Umwelt-Management-System ISO 14001 eingeführt.

Die Draka Holding Gruppe

Zur Draka Holding N.V mit Sitz in Amsterdam gehören weltweit 56 eigenständig agierende Unternehmen, die in der Entwicklung, Produktion und im Vertrieb von Leitungen und Kabeln tätig sind. Die Unternehmen verteilen sich auf 25 Länder in Europa, Amerika und Asien. Rund 8.300 Menschen sind weltweit im Draka-Konzern beschäftigt.



World is changing. Be connected. By competence and partnership .

Denn die Welt verändert nur, wer sich selbst verändert. Darum wurde NK Networks zu Draka Multimedia Cable. Dass dies mehr als nur ein neuer Name ist, zeigt die strategische Ausrichtung als ein eigenständiges, global agierendes Unternehmen im Verbund der Draka Holding Gruppe. Für Sie bedeutet das die beste Verbindung von Kompetenz und Partnerschaft mit den Ressourcen eines weltweit führenden Kabelunternehmens, maßgeschneidert für Ihre Anforderungen. Dass wir Ihnen und unseren Prinzipien wie Zuverlässigkeit und persönliche Beratung treu bleiben, versteht sich von selbst.

Draka cables for a mobile world.

Die Draka Holding steigerte 1999 ihren Gesamtumsatz um 57 Prozent auf über 1,1 Mrd. €. Das Netto-Ergebnis lag bei 67,3 Mio. €. Das entspricht einem Wachstum von fast 22 Prozent. Das Betriebsergebnis stieg um 27 Prozent auf rund 100 Mio. €.

Draka Deutschland

Zu Draka Deutschland gehören folgende Unternehmen:

Draka Multimedia Cable, Köln (Datenübertragungs- und Kommunikationskabel)

Draka Automotive, Wuppertal (Standard- und Spezial-Fahrzeugleitungen)

Draka Deutschland Kabel, Gelsenkirchen (Standard- und Spezialleitungen)

Draka Telekom, Berlin (Telekommunikationskabel)

Fortsetzung: Unter neuem Namen auf Wachstumskurs – Draka

Wie wird sich das Verhältnis zu NK Networks & Services künftig gestalten?

Die Zusammenarbeit erstreckt sich vor allem auf die Lieferung von Datenkabeln für alle Strukturebenen in Netzwerken. Sie war in der Vergangenheit erfolgreich und wird unvermindert fortgesetzt. Beide Unternehmen verfolgen spezifische Geschäftsstrategien und ergänzen sich daher. Wie eng wir auch künftig zusammenarbeiten, dokumentiert sich übrigens schon in unserem gemeinsamen Auftritt auf der diesjährigen Exponet in Köln.



Wie wird sich nach Ihrer Meinung der Markt künftig entwickeln? Wo liegen Ihre strategischen Schwerpunkte?

Draka Multimedia Cable setzt im Glasfaserbereich auf das Wachstum in großen Unternehmensnetzen und dort vor allem im Backbone-Bereich. Angesichts immer höherer Bandbreiten wird die Glasfasertechnologie ihre Vorteile künftig deutlich ausspielen. Hier können wir mit der Baureihe UC 2000 unseren Kunden eine umfassende Palette an Single- und Multimode-Faser-Kabeln bieten, die allen künftigen Anforderungen optimal gerecht werden.

Auch die Etagenverkabelung bleibt ein Schwerpunkt. Hier werden Kupferkabel vorrangig bleiben – und zwar mit geschirmter Technik. Mittelfristig wird die Kategorie 7 den Bereich der Office-Produkte abdecken. Die derzeit diskutierte CAT 8 geht in Richtung Multimedia-Verkabelung für SOHO- und Heimnetze. Damit eröffnen sich neue Marktsegmente bis hin zum Consumer-Bereich. Wir tragen dieser Entwicklung mit einer speziellen HomeNet-Lösung Rechnung. Nach eingehenden Markttests werden wir dieses System Ende des Jahres auf den Markt bringen.

Partner-Service

World is changing. Be connected. By competence and partnership – die Kampagne zum neuen Namen

Mit einer breit angelegten Anzeigenkampagne in allen wichtigen Fachzeitschriften sorgen wir von Oktober bis zur CeBIT 2001 dafür, dass unser neuer Name in der Fachöffentlichkeit rasch bekannt wird.

Eine dynamische Zukunftsbranche lebt vom Wandel: World is Changing. Und wir gestalten den Wandel aktiv mit. Nicht nur technologisch. Dass aus dem neuen Namen ein guter Name wird, können wir jedoch nur mit Kompetenz und in enger Partnerschaft mit unseren Kunden erreichen. By competence and partnership. Diesem Leitgedanken sind wir seit Jahren verpflichtet. In unserem Slogan verbindet sich Kontinuität und Wandel zu einem konstruktiven Ganzen – zum Vorteil unserer Kunden. Be connected.